

Ethik | Vortragszyklus im Haus der Generationen St. Anna eröffnet

Ethik heute – «Mode» oder echte Herausforderung

STEG | Am vergangenen Mittwoch eröffnete Ethiker Alberto Bondolfi den Vortragszyklus im Haus der Generationen St. Anna zum diesjährigen Thema «Ethik in der Pflege».

Die Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Sozialwesen und Kultur, Esther Waeber-Kalbermatten, hielt die einführenden Worte. Sie verwies dabei auch auf die Strukturen im Bereich der Ethik in unserem Kanton und begrüßte im Besonderen den Präsidenten Walter Schnyder und den Präsidenten der kantonalen Ethikkommission, Prof. Dr. Ravussin.

Das Referat von Professor Alberto Bondolfi mit dem Thema «Ethik heute – «Mode» oder eine echte Herausforderung» widmete sich der Bedeutung der Ethik und deren Entwicklung in den letzten Jahren. Im

Bereich der Pflege sei man der Ethik in der alltäglichen Arbeit vielfach verpflichtet. Damit ethische Vorgaben auch gelebt und umgesetzt werden und nicht zu Worthülsen verkommen, müssten sich Institutionen und insbesondere deren Mitarbeiter mit dem Thema

auseinandersetzen. Verhaltensweisen, in denen es um die Würde des Menschen ginge, müssten besprochen, festgelegt und kontrolliert werden.

Das Referat von Professor Bondolfi wurde von Direktor Martin Kalbermatten verdankt. An der nächsten Fachtagung

am 16. November wird der Chefarzt des Psychiatriezentrums Oberwallis zum Thema «Ethik in der Pflege» referieren. Abgeschlossen wird der Vortragszyklus über Ethik am 13. Dezember 2016 mit den Kadern des Pflegebereichs des Hauses der Generationen St. Anna. | **wb**



Zufrieden. Die Teilnehmer des ersten Vortrags: Patrick Ravussin, Alberto Bondolfi, Esther Waeber-Kalbermatten, Walter Schnyder und Martin Kalbermatten. FOTO ZVG